

„DER TIFLIS-SEE SOLL SAUBER WERDEN“

EIN PROJEKT AN DER FRANZÖSISCHEN SCHULE DES KAUKASUS, TBISSI, GEORGIEN

Die Verschmutzung der Natur ist nicht nur schädlich für die Umwelt, sondern kann sich auch schädlich auf die Gesundheit des Menschen auswirken und gefährliche Krankheiten zur Folge haben. Dieses Projekt sollte den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung einer sauberen Umwelt für unser Leben bewusst machen und ihnen den Naturschutz ans Herz legen.

Im Vorfeld dieses Projekts beschlossen wir, alle 18 Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse unserer Schule an diesem Projekt teilnehmen zu lassen und nicht nur die 6 Deutschlernenden, um die gesamte Klasse für das Thema Natur- und Umweltschutz zu sensibilisieren. Neben dem Anliegen, der Klasse die Bedeutung einer sauberen Umgebung aufzuzeigen, war das zweite Ziel ein praktisches: die schöne Landschaft in Tbilissi zumindest teilweise vom Müll zu befreien. Bei der Überlegung, an welchem Ort wir die Reinigungsaktion durchführen sollten, fiel unsere Wahl auf den Tiflis-See.

Zunächst wurde im Deutschunterricht der Wortschatz zum Themengebiet „Umweltschutz“ erarbeitet und geübt. Am 8. Oktober ging es dann los: Wir unternahmen einen Ausflug zum Tiflis-See und sammelten am Seeufer und in der näheren Umgebung mit großen Müllsäcken den herumliegenden Abfall ein. Aus den gesammelten Materialien kreierten die Schülerinnen und Schüler noch vor Ort kleine Kunstwerke. Die Aktion wurde von der Lehrerschaft positiv bewertet: „Dass die Schüler aus dem Abfall kleine Kunstwerke hergestellt haben, hat ihnen gezeigt, dass auch Abfall nützlich sein kann.“

Er kann recycelt werden - man sollte daher nicht alles einfach wegwerfen.“, kommentierte eine Lehrerin. Zurück an der Schule dachten sich die Schüler im nächsten Schritt unterschiedliche Slogans zum Thema Umweltschutz aus (wie z.B. „Die Natur zu schützen bedeutet, Dich selbst zu schützen“). Im Anschluss bewerteten die Schüler die Slogans und wählten gemeinsam den besten Spruch aus. Der Autor des Gewinner-Slogans „Pflege die Erde. Das ist nicht der Mars.“ erhielt am Ende einen Preis.

Abschließend wurden die Slogans auf Poster gemalt und im Klassenzimmer aufgehängt. Die Fotos, die unsere Projektarbeit dokumentieren, wurden im Foyer der Schule ausgestellt.

Projekte wie dieses helfen den Schülerinnen und Schülern zu verstehen, welche Rolle wir - die Menschen - für eine saubere Umgebung spielen können und müssen. Dass es uns gelungen ist, ihnen nahezubringen, warum Umweltschutz für uns Menschen von so großer Bedeutung ist, zeigt das schöne Zitat einer Schülerin: „Wir müssen darauf achten, mit unserem Abfall nicht die Umwelt zu verschmutzen, sonst können wir unsere schöne Natur nicht mehr genießen.“

Auch die Schulärztin konnte dem Projekt nur Positives abgewinnen: „Ich bin froh, dass die zukünftige Generation mehr auf die Sauberkeit der Umwelt und damit auch mehr auf die eigene Gesundheit Acht geben wird. Aufgrund dieser Aktion werden sie die Umwelt ab jetzt schützen und nicht mehr verschmutzen.“

Nino Tsitsvidze (Deutschlehrerin)

Celin Carratu (Kunstlehrerin)

Französische Schule des Kaukasus, Tbilissi

E-Mail: tsitsvidze_nino@yahoo.de

